

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	28.11.2019	öffentlich	Bericht
Jugendhilfeausschuss	28.11.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

Modellprojekt 'Pool-Modell Schulbegleitung' an Montessori-Regelschulen in Erlangen und Nürnberg

Bericht:

Im vergangenen Jahrzehnt ist die Anzahl der Schulbegleitungen erheblich angestiegen. Jede/r Leistungsberechtigte erhält in der Regel eine eigene Schulbegleitung. Diese 1:1-Zuordnung birgt neben dem individuellen Unterstützungspotenzial auch erhebliche Risiken für die begleiteten Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf Stigmatisierungsprozesse, auf die sozialen Interaktionsmöglichkeiten in der Klasse, auf das Phänomen der ‚erlernten Hilflosigkeit‘ und nicht zuletzt auf die Anzahl der erwachsenen Personen im Klassenzimmer.

Das Ziel des Modellprojekts ist die Entwicklung und Umsetzung einer Poollösung für Schulbegleitung. Es soll erprobt werden, wie Schulbegleitungen pädagogisch sinnvoll eingesetzt, Synergien genutzt und die Mittel effizient verwendet werden können. Durchgeführt wird das Projekt an den Montessori-Schulen in Nürnberg und Erlangen. Die Projektvorbereitungen laufen bereits seit 2016. Die praktische Umsetzung des Pool-Modells erfolgt zum Schuljahr 2019/20 und wird für die Dauer von drei Schuljahren (bis 2021/22) erprobt.

Träger des Modellprojekts sind der Bezirk Mittelfranken, sowie die Jugendämter Nürnberg, Erlangen und Erlangen-Höchstadt. Die wissenschaftliche Begleitung obliegt der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen

Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten

11.000 €

Folgekosten

11.000 € pro Jahr

☐ dauerhaft ☒ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die unterschiedlichen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der sozialer Teilhabe werden berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

